

## **Eine Zeitreise in ein kleines Land, dass es nicht mehr gibt....**

**Premiere (im Klassenzimmer) an unserer Schule für die 11. Klassen am Freitag, 16. Juli 2021, 9:30- 11:00 Uhr mit anschließendem Gespräch im Theaterraum.**

### **"Seid bereit – immer bereit? Jung sein in der DDR"**

*Ein dokumentarfiktives Klassentreffen gespielt von Figurenspielerin Julia Raab  
Konzept und Regie: Sandra Bringer*



Die szenische Lesung entstand im Jahr 2020/21 in Kooperation der Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt und der Gedenkstätte Roter Ochse in Halle (Saale) und wird im Rahmen der Schule gegen Rassismus Schule mit Courage von der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und dem Fond Darstellende Künste gefördert.

### **ANKÜNDIGUNGSTEXT**

#### *INHALTSANGABE*

Originaldokumente und Zeitzeugen-Interviews, Fundstücke und Fantasie bilden ein Solo mit Objekt- und Figurenspiel, das an Orte reist, die mit ihren eigenen Geschichten stets neu entdeckt werden dürfen – Klassenzimmer!

Julia kommt ins Klassenzimmer: Heute ist der große Tag! Lange hat sie alles vorbereitet! Am Abend – Klassentreffen. Nach 35 Jahren. Wahnsinn! Hier – wo alles geschah, in ihrer alten Schule!

Julia ist überaus engagiert, dazu hat die Corona-Pandemie nur beigetragen – Feiern? Jetzt erst recht! Schön, dass sie mit offenen Armen empfangen wird, um alles vorzubereiten. Hier steht sie nun und erinnert sich an Lore und Alexander, an Al-Hafi und Hanna und an sich selbst, die Julia mit 15, 16 Jahren.

Jung sein – was heißt das? Wie war das?

Sehnsüchte und Träume kommen wieder hoch, doch urplötzlich macht sich das Erinnern selbständig – damit hat Julia nicht gerechnet, einiges hat sie nicht (mehr) gewusst. Feiern – jetzt erst recht?

5 Perspektiven auf das kleine Land, das es nicht mehr gibt: Vom Jung-sein, Träumen, Handeln. Was war anders in der DDR? Welchen Preis kosteten Überzeugungen?

**Weitere interessierte Klassen für das neue Schuljahr bitte bei mir zeitnah melden.**

C. Adam